

# Vöhringerin ist beste Saxofonistin

**Musik** Die 17-jährige Katharina Bucher gewinnt bayernweiten Blasmusikwettbewerb

**Vöhringen** Katharina Bucher hat es geschafft: Die 17-jährige Schülerin aus Vöhringen hat den vom Bayerischen Blasmusikverband ausgeschrieben Wettbewerb „Concertino“ gewonnen und ist somit in ihrer Altersklasse die beste Saxofonistin in ganz Bayern. Mit ihrem virtuoseren Spiel hat sie die Jury in ihrer Altersgruppe – Solisten im Alter von 17 und 18 Jahren – in Marktoberdorf überzeugt.

Das freut nicht nur Bucher, die bereits 2013 mit dem Jugend-Förderpreis der Stadt Vöhringen bedacht wurde, sondern auch ihre Mutter Christine Bucher und Jutta Haisch, Leiterin der Vöhringer Bläserjugend. Denn dort hatte alles angefangen. Blockflöte spielte Bucher bereits mit fünf Jahren, konnte Noten lesen und hatte Freude an der Musik. Als es 2010 um einen Instrumentenwechsel ging, entschloss sie sich für das Saxofon.

Ihre Lehrerin Linda Hadry erkannte bald das Talent des Mädchens und meldete es bereits 2011 zu einem Wettbewerb des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM) an. Dieser war für Trios ausgeschrieben. Katharina Bucher trat mit ihrer Schwester Franziska und Julia Weinmann vor die Juroren. Und schon damals fiel sie durch ihr Können auf. Das kann ihre Lehrerin Linda Hadry nur bestätigen. „Katharina verfügt über eine unglaubliche Motorik in den Händen und bringt die nötige Sensibilität für die Musik mit.“ Sie nahm an vier Wettbewerben des ASM teil und erreichte immer Spitzenwerte. Jetzt hat sie



**Katharina Bucher ist beste Saxofonistin ihrer Altersklasse in Bayern. Mit ihr freuen sich Jutta Haisch (links) und Christine Bucher.** Foto: Balken

den fünften Wettbewerb für Solo/Duo als Solistin gewonnen. Kompositionen aus zwei Musikepochen waren gefragt. Sie entschied sich für „Fantaisie“ von Jules Demersseman, ein Komponist aus der Romantik und für „Nuits Blanches“ von Alain Crepin als Vertreter der Moderne. Begleitet wurde sie von der Pianistin Jevgenia Vilik.

Ob Katharina Bucher nach ihrem Erfolg nun Wettbewerbe auf Bundesebene anstrebt, ist noch ungewiss. Schule geht erst einmal vor: Denn zunächst konzentriert sie sich auf das Abitur am Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium in Weißenhorn. Bei so viel musikalischer Begabung ist ihr Berufswunsch ungewöhnlich. „Ich werde ein Studium im dualen System für Maschinenbau anfangen“, sagte die 17-Jährige. Aber trotz aller Technik wird die Musik in Buchers Leben wohl immer eine Rolle spielen. (ub)